



MARKTGEMEINDE MAUERBACH
BEZIRK WIEN UMGEBUNG
LAND NIEDERÖSTERREICH

genehmigt in der Sitzung
am

PROTOKOLL über die GEMEINDERATSSITZUNG

am: **30. März 2016**
Volksschule, Festsaal
3001 Mauerbach
Hauptstraße 250

Beginn: 19.33 Uhr
Ende: 20.15 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Peter Buchner (als Vorsitzender, ÖVP)
Vbgm Erwin Hackl (SPÖ)

VP-Mauerbach:

GGR Thomas Bruckner
BGR Dr. Hans Jedliczka
GGR Ing. Georg Kabas
GGR Matthias Pilter
JGR Martina Reitermayer, MSc
GR Helmut Scharf
GR Christina Steger
GR Franz Strnad

SP Mauerbach:

GR Mag. Wolfgang Beran
GR Harald Prenner
GR Michael Richter
GR Monika Schrottmeyer
GGR Ing. Gerhard Stitzle

Grüne Plattform:

GR Michael Felzmann
GGR Ursula Prader

Pro Mauerbach:

GR Dr. Hedwig Fritz
GR Ruth Skripal

Wir für Mauerbach:

GGR Leopold Dutzler

FPÖ:

GR Renate Cupak

Entschuldigt: GR Manuela Bannauer (ÖVP),
GR Monika Iordanopoulos-Kisser (Grüne Plattform)

Weiters anwesend: Peter Mayer (Obersekretär),
Eva Wiesender (Leitung Finanzbuchhaltung, Obersekretär-Stellvertreter)
Huberta Auer-Weissmann (Schriftführer)

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, davon sind zu Sitzungsbeginn 21 anwesend, die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Außerdem sind 6 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Buchner, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

Er begrüßt auch die Zuhörer.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Bürgerbeteiligung
- I/2 Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 02.12.2015
- I/3 Bericht des Bürgermeisters
- I/4 Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister, Ausschuss- und Fraktionsvorsitzende
- I/5 Bericht des Bildungsgemeinderates
- I/6 Bericht des Jugendgemeinderates
- I/7 Berichte Prüfungsausschuss 03.12.2015, 14.12.2015 und 16.03.2016
- I/8 Beschluss – Rechnungsabschluss 2015
- I/9 Beschluss – Revitalisierung Kutscherstall
 - a) 1. Zusatzauftrag Dachdecker- und Spenglerarbeiten
 - b) Glaserarbeiten
 - c) Holzboden
 - d) Malerarbeiten
 - e) Trockenbauarbeiten
- I/10 Beschluss – Leasing Unimog
- I/11 Beschluss – Umstellung Versicherung EKV
- I/12 Beschluss – Preisanpassung Essen auf Räder
- I/13 Beschluss – Ausbau Grünschnittplatz
- I/14 Beschluss – Fahrbahnteiler Billa
- I/15 Beschluss – Kanaldeckelsanierungen

II. Dringlichkeitsanträge

III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Beschluss – Bildungskarenz
- III/2 Beschluss – Dienstvertrag Karenzvertretung
- III/3 Beschluss – unbefristete Dienstverträge

I/1 Bürgerbeteiligung

Es liegt keine Anmeldung für die Bürgerbeteiligung vor.

I/2 Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 02.12.2015

Bgm Buchner bringt zur Kenntnis, dass beim Protokoll vom 04.11.2015, TOP I/1 nachträglich eine Korrektur durchgeführt wurde, da irrtümlich die Liste Jelinek anstelle der SPÖ Mauerbach angeführt wurde.

Da zum Protokoll vom 02.12.2015 keine Stellungnahme vorliegt, gilt dies als genehmigt.

I/3 Bericht des Bürgermeisters

Dieser Bericht wird (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt.

- a) Verordnungsprüfung NÖ Landesregierung – Festlegung des Einheitssatzes
Aufschließungsabgabe

I/4 Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister, Ausschuss- und Fraktionsvorsitzende

Auf Anfrage von GR Fritz betreffend derzeitigen Stand der Gesamtkosten für die Revitalisierung des Kutscherstalls teilt Bgm Buchner mit, dass dies unter TOP I/9 beantwortet wird.

Bezugnehmend auf die im VA 2016 ausgewiesene Sonderbedarfszuweisung des Landes erkundigt sich GR Fritz, ob die schriftliche Zusage bereits vorliegt. Bgm Buchner erklärt, dass dies erst in der Juni-Sitzung des Landes beschlossen wird und daher noch nicht vorliegen kann.

GR Schrottmeyer erkundigt sich bei GGR Bruckner, wann in der Kleinkinderbetreuung mit der Montage des Kinderhandlaufs zu rechnen ist, nachdem die Angelegenheit im September 2015 vom Sozialausschuss an den Hochbauausschuss übergeben wurde. GGR Bruckner teilt mit, dass derzeit Kostenvoranschläge eingeholt werden und nach Vorliegen aller Angebote der Bestbieter im Gemeindevorstand beauftragt wird.

GR Felzmann weist auf die Situation der Nebenflächen entlang Hauptstraße 61A-C hin und erkundigt sich bei GR Prenner, ob anstelle der Baumstämme wirkungsvollere Sicherungsmaßnahmen für Fußgänger, vor allem für Kinder, angedacht werden, da seiner Meinung nach in diesem Bereich Gefahr in Verzug ist. GR Prenner wird dies erneut im Ausschuss behandeln.

GR Skripal urgiert die Zusendung des Vorstandsprotokolls vom 24.03.2016. Weiters fragt sie an, weshalb die Summe für die Osterdekoration, die im Ausschussprotokoll ausgewiesen ist, nicht mit der Summe im Vorstandsprotokoll übereinstimmt. GGR Pilter erklärt, dass sich zwischenzeitlich zusätzliche Kosten ergeben haben, die bei der Beschlussfassung im Vorstand berücksichtigt wurden. GR Skripal regt an, künftig einen kurzen Vermerk im Protokoll anzuführen. GGR Prader betont, dass das Projekt an sich sehr positiv bei der Bevölkerung angenommen wurde.

GR Schrottmeyer behauptet, dass nicht alle Grundstücke in der Gemeinde am Kanalnetz angeschlossen – obwohl gesetzlich vorgeschrieben – sind und erkundigt sich, ob der Gemeinde dadurch Geld entgeht. Bgm Buchner ersucht um Bekanntgabe dieser Grundstücke.

I/5 Bericht des Bildungsgemeinderats

BGR Jedliczka: Im Anschluss mein Bericht an den Gemeinderat der Marktgemeinde Mauerbach in Folge an meinen letzten vom 24.9.2014:

In der konstituierenden Sitzung unseres Gemeinderates am 4.3.2015 wurde ich wiederum zum Bildungsgemeinderat bestimmt.

Die Fortbildungsveranstaltungen, workshops, Bildungsbörsen für BGR wurden seitens des Landes NÖ und des NÖ Bildungs- und Heimatwerkes fortgesetzt, zu denen ich auch wiederholt eingeladen wurde, so war ich am 26.Juni 2015 in Würmla, wo u.a. die Aufgaben der BGRe wie folgt definiert wurden:

- das bestehende Bildungsangebot in der Gemeinde koordinieren,
- “Ankurbeln”, wo es kaum Erwachsenen-Bildungsangebote gibt,
- Bildungsangebote für die Bevölkerung “sichtbar machen”

Ich nehme regelmäßig – auch als dessen Mitglied - an den Sitzungen unseres Ausschusses für Kultur und Sport teil und versuche, neben meinen regelmäßigen Berichten meine Ideen einzubringen; so wirkte ich an den Programmen des Mauerbaches Advent 2014 und 2015 sowie der Langen Nacht der Kirchen 2015 mit.

Die Einladungen des Landes und des NÖ BHW sowie den wiederholt im Internet veröffentlichten Newsletter versuche ich mit Hilfe der Gemeindeverwaltung zielorientiert an präsumptiv Interessierte zu versenden (Musikschul- Volksschul-Leitung, Leiter des KA,..). Am 27.5.2015 hatte ich im Kartausenkafee eine Besprechung mit Herrn Schönsleben vom BHW.

Besonders erfreulich ist, dass es in Zusammenarbeit mit den Pfarren, der Volksschule Mauerbach, unserer Gemeinde und interessierter Mitbürgerinnen gelungen ist, Deutschkurse für MigrantInnen ins Leben zu rufen.

Mir wird die Gelegenheit geboten, regelmäßig in unserer Gemeindezeitung zu berichten. Diese benütze ich auch, um Anliegen zu transportieren; so bat ich alle MitbürgerInnen, mich über Bildungsveranstaltungen im Vorfeld zu informieren, um der Gemeinde zu ermöglichen, hierüber einen Kalender herauszubringen – dieser Aufruf verhallte leider ungehört; nunmehr wurde mit Hilfe der Gemeinde “nachgeschossen”, indem persönlich angeschrieben wurde.

Vorschau:

Bemühungen

- um Fortsetzung der Verteilung von interessanter Post (Einladungen, Informationen im Bildungsbereich)
- um die Lange Nacht der Kirchen in Mauerbach (*diese findet in Maria Himmelfahrt heuer nicht statt – dort wird dafür am 10.06.2016 ein Barockkonzert der Musikschule Mauerbach aufgeführt*)
- um die Wiederbelebung des Mauerbacher Kulturfrühlings
- um die Auflage eines interessanten Mauerbacher Bildungs- und Kultur-Kalenders

I/6 Bericht des Jugendgemeinderats

Teilnahme am „NÖ Jugendforum“ in der „Garten Tulln“, 29. Mai 2015

Bei der Präsentation der Aktivitäten der Jugendorganisationen konnte von den Teilnehmern viel Spannendes und Praktisches mitgenommen werden. Mehr als 30 Organisationen zeigten ihr Know-How und informierten anschaulich über ihre Angebote.

Ferienspielwochen

Vom 27. Juli bis 14. August 2015 fand das bereits traditionelle „Mauerbacher Ferienspiel“ statt.

In der ersten Woche organisierte ich in meiner Funktion als Jugendgemeinderat, gemeinsam mit dem Sozial- und Familienausschuss, die Schwimmwoche.

Diese fand wieder im Schwimmbad (ehemalige) „Stadt des Kindes“ in der Hofjägerstraße statt.

18 Kinder nahmen an der Schwimmwoche teil.

Anschließend an die Schwimmwoche bot das Ferienspiel wieder ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm. Vom gemeinsamen Besuch bei der Feuerwehr Steinbach, über eine „Märchenwanderung“ durch den Wienerwald bis zum „Modellflieger Basteln“ wurde für jedes Interesse viel geboten.

Mit einem großen Abschlussfest am 14. August in der Schloßparkhalle und dem Festsaal der Volksschule, endete das diesjährige Ferienspiel.

Unterstützung und Sponsoring beim „Bubble Soccer Turnier“ auf der Feldwiese

Am 23. August 2015 brachte GGR Matthias Pilter die Funsportart „Bubble Soccer“ nach Macherbach. Die 9 teilnehmenden Teams hatten viel Spaß und einer Wiederholung des Events steht nichts im Wege.

Die Pokale wurden gespendet und von Bürgermeister Peter Buchner, JGR Martina Reiternmayer und GGR Matthias Pilter an die Gewinnerteams übergeben.

Gründung einer Facebook Seite „Jugendgemeinderat Mauerbach“

Ziel und Zweck der Seite ist der kommunikative Austausch zwischen den Mitgliedern („Freunden“ der Seite) und der JGR. Bisher hat die Seite 61 „Likes“ und informiert über Veranstaltungen und Jugendthemen.

Schulstartfest

Am 12. September fand das Schulstartfest in der Schloßparkhalle statt. Die NÖ Kinderwelt bereitete den Kindern ein abwechslungsreiches Programm, von der Hüpfburg bis zum Schminken und Basteln. Die Pfadfinder sorgten mit diversen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl unserer Gäste.

Unterstützung des Hallenfussballturniers am 10.1.2016 in der Schloßparkhalle

Jugendcoaching

Weitere gemeinsame Evaluierung und Konsolidierung bezüglich „Jugendraum“ in Mauerbach mit dem Jugendcoach Mag. Elke Indinger.

I/7 Berichte Prüfungsausschuss 03.12.2015, 14.12.2015 und 16.03.2016

GR Felzmann berichtet anhand der Protokolle.

Bezugnehmend auf die Subventionen der Gemeinde an den SCM, der keine Miete für die Nutzung des Sportplatzes zahlt, erklärt GGR Stitzle, dass laut gültigem Pachtvertrag von 1951 die Gemeinde den Sportplatz an den SCM zu einem jährlichen Pachtpreis von (damals) 1,-- Schilling verpachtet, da die Mitglieder die Errichtung der Sportanlage in Eigenregie und mit Eigenmitteln ermöglicht hat.

I/8 Beschluss – Rechnungsabschluss 2015

Der Rechnungsabschluss 2015 wurde in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen & Verwaltung am 02.03.2016 behandelt. Die öffentliche Kundmachung erfolgte von 09.03.2016 bis 23.03.2016. Es sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Das Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2015 weist für den Ordentlichen Haushalt einen Sollüberschuss in Höhe von € 200.721,73 aus, der außerordentliche Haushalt einen Sollüberschuss von € 1.806.047,57. Insgesamt wurden € 40.403,31 vom ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen Haushalt zugeführt. Ein überwiegender Teil des Betrages des Sollüberschusses 2015 ist geplant für die Umsetzung des Vorhabens Grünschnittplatz. Es sind Darlehen in Höhe von 1.096.900,00 zugezählt worden, zwei Darlehen davon mit jeweils 500.000,00 dem Vorhaben Gemeindeamt Revitalisierung Kutscherstallgebäude. Die Darlehen per Ende 2015 betragen € 4.164.483,53. Es wurden Darlehens-Tilgungen in der Höhe von € 472.053,98 geleistet.

Die Informationen von GGR Kabas zum Rechnungsabschluss 2015 sind als Beilage A diesem Protokoll angeschlossen.

Somit stellt **GGR Ing. Georg Kabas** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2015 genehmigen, zusätzlich des Nachweises der Ruhegenuss empfänger, in dem keine Ansprüche für Bedienstete, jedoch der Pensionsbezug eines ehemaligen Bürgermeisters anfallen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/9 Beschluss – Revitalisierung Kutscherstall

Bezugnehmend auf die Anfrage von GR Fritz unter TOP I/4 erklärt GGR Stitzle, dass die beauftragte Gesamtsumme bisher € 2.413.481,-- beträgt, wobei Gewerke (Steinmetz, Türen) noch nicht ausgeschrieben sind. Die Kosten für die Fa. Immorent sind unverändert derzeit € 332.000,--.

a) 1. Zusatzauftrag Dachdecker- und Spenglerarbeiten

Nachträglich hat sich herausgestellt, dass am Dach des Kutscherstalles ein Schneeschutzsystem notwendig ist. Beide waren im ursprünglichen Werkvertrag nicht berücksichtigt. Die zusätzlichen Kosten betragen € 3.000,-- zuzügl. MWSt.

Somit stellt **GGR Stitzle** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge den 1. Zusatzauftrag über Dachdecker- und Spenglerarbeiten beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür
2 Enthaltungen (Pro Mauerbach)

b) Glaserarbeiten

Nach Anbotsprüfung durch die Erste Group Immorent, hat sich für das Gewerk Glaserarbeiten die Fa. Glas Loley als Bestbieter herausgestellt.

Angebotssumme: € 161.397,43 excl. MwSt.

Bedeckung: 5/0295-0061, Kutscherstallgebäude Gemeindeamt Vorh. 75

Somit stellt **GGR Stitzle** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Fa. Glas Loley mit dem Gewerk Glaserarbeiten für die Revitalisierung des Kutscherstalls zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür
2 Enthaltungen (Pro Mauerbach)

c) Holzboden

Nach Anbotsprüfung durch die Erste Group Immorent, hat sich für das Gewerk Holzboden die Fa. Exclusiv Parkett als Bestbieter herausgestellt.

Angebotssumme: € 44.850,- excl. MwSt.

Bedeckung: 5/0295-0061, Kutscherstallgebäude Gemeindeamt Vorh. 75

Somit stellt **GGR Stitzle** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Fa. Exclusiv Parkett mit dem Gewerk Holzboden für die Revitalisierung des Kutscherstalls zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür
2 Enthaltungen (Pro Mauerbach)

d) Malerarbeiten

Nach Anbotsprüfung durch die Erste Group Immorent, hat sich für das Gewerk Malerarbeiten die Fa. REKO GmbH als Bestbieter herausgestellt.

Angebotssumme: € 17.855,- excl. MwSt.

Bedeckung: 5/0295-0061, Kutscherstallgebäude Gemeindeamt Vorh. 75

Somit stellt **GGR Stitzle** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Fa. REKO mit dem Gewerk Malerarbeiten für die Revitalisierung des Kutscherstalls zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür
2 Enthaltungen (Pro Mauerbach)

e) Trockenbauarbeiten

Nach Anbotsprüfung durch die Erste Group Immorent, hat sich für das Gewerk Trockenbauarbeiten die Fa. Kali Thea GmbH als Bestbieter herausgestellt.

Angebotssumme: € 131.216,85 excl. MwSt.

Bedeckung: 5/0295-0061, Kutscherstallgebäude Gemeindeamt Vorh. 75

Somit stellt **GGR Stitzle** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Kali Thea mit dem Gewerk Trockenbauarbeiten für die Revitalisierung des Kutscherstalls zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür
2 Enthaltungen (Pro Mauerbach)

I/10 Beschluss – Leasing Unimog

In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen & Verwaltung vom 17.02.2016 wurde dieser TOP) behandelt. Es handelt sich um die Finanzierung eines Unimog U 218.

Folgende nachstehenden Angebote liegen vor.

Leasingangebote:	F-AS 17.02.2016
Unimog U 218 Anschaffungswert inkl.USt.	209.880,84
<u>exkl. Ust.</u>	<u>174.900,70</u>

jeweils Laufzeit: 108 Monate

Restwert: ein monatliches Leasingentgelt

gebunden an den 3-Monats Euribor

Leasingrate Vorauszahlung exkl. Ust. 8.333,33

Anbote:	*Raiffeisen Leasing	Bawag PSK Variante 1	Mercedes Benz
monatliche Leasingrate inkl. Ust.	1.996,58	1.932,00	2.053,30
monatliche Leasingrate exkl. Ust.	1.663,82	1.610,00	1.711,08
	Rechtsgesch.Geb 820,97	BestandsVertr.Geb 798,52	Rechtsgesch.Geb 973,46
	Bearb.entg. 0,1048 % v. KP	Bearb.Geb. 250,00	Bearb.Geb.150,00
	3-M-Euribor vom 30.11.15 -0,114%	3-M-Euribor vom 01.07.15 - 0,014%	3-M-Euribor vom April 15 0,0050 %
		Schwankungsbreite 0,00%	Schwankungen um bis zu 0,25% Pkte.

*Ist/wird der Basiszinssatz zum Zeitpunkt der erstmaligen Anpassung bei Vertragsaktivierung bzw. Anpassungs Stichtagen negativ, wird er mit dem Wert 0,00% angesetzt.

Leasingrate **variables Depot** exkl. Ust.
8.333,33

**Bawag PSK
Variante 2**

monatliche Leasingrate exkl. Ust.	1.685,59
monatliche Leasingrate inkl. Ust.	2.022,71
- Rückzahlung anteiliges Depot	92,59
Zahlungsbetrag inkl. Ust.	1.930,12

BestandsVertr.Geb.731,17
Bearb.Geb. 250,00
3-M-Euribor vom
01.07.15 -0,014 %
Schwankungsbreite 0,00%

Der Ausschuss für Finanzen & Verwaltung empfiehlt die Variante der Bawag PSK mit variablem Depot.

Somit stellt **GGR Ing. Kabas** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge das Anbot der Bawag PSK, Variante mit variablem Depot, annehmen und beschließen.

Bedeckung: 1/6120-7014 Leasing Unimog U218

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/11 Beschluss – Umstellung Versicherung EKV

Der Ausschuss für Finanzen & Verwaltung behandelte das Thema in seiner Sitzung vom 17.02.2016. Es handelt sich um eine Umstellung der Gemeinde-Gebäude-Versicherungen vom alten Schema (Einzelpolizzen) auf eine Gemeindegeneralpolizze. Herr Jürgen Sponer (EKV), der Versicherungsmakler für die Gemeinde, erklärte die Vorteile der Umstellung in Bezug auf Verbesserungen bei Sachversicherungen und der Gemeindehaftpflicht.

Es wurden von Herrn Sponer neben einem Anbot des bestehenden Versicherers Wr. Städtische zwei weitere Angebote (Uniqua Versicherungs AG, Allianz Versicherungs AG)

eingeholt. Das Angebot der Wr. Städtischen ist das günstigste, außerdem können hier sofort alle Verträge umgestellt werden.

Der Ausschuss für Finanzen & Verwaltung empfiehlt die Umstellung der Gebäudeversicherungen auf eine einzige Generalpolizze bei der Wr. Städtischen.

Somit stellt **GGR Ing. Georg Kabas** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge eine Umstellung der Gebäude-Versicherungen auf eine Gemeindegeneralpolizze beschließen und die EKV mit der Durchführung beauftragen.

Bedeckung: HH-Stelle 1/diverse/-6700 Versicherungen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/12 Beschluss – Preisanpassung Essen auf Räder

Das Kloster St. Barbara in Gablitz hat mitgeteilt, dass es ab 01.04.2016 den Preis pro Menü „Essen auf Rädern“ von € 4,80 auf € 4,90 erhöht. Die Kosten sollen an die Bezieher weitergegeben werden, wobei geförderte Bezieher (derzeit 11) statt bisher € 6,00 künftig € 6,10 und nicht geförderte Bezieher (derzeit keine) statt bisher € 7,50 künftig € 7,60 zu bezahlen haben.

Somit stellt **GR Monika Schrottmeyer** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge ab 01.04.2016 den Menüpreis für „Essen auf Rädern“ für geförderte Bezieher mit € 6,10 inkl. MWSt. und für nicht geförderte Bezieher mit € 7,60 inkl. MWSt. festsetzen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür
2 Gegenstimmen (Pro Mauerbach)

I/13 Beschluss – Ausbau Grünschnittplatz

Die Grünschnittsammelstelle soll vom derzeitigen Platz in die Hirschengartenstraße gegenüber dem Reitplatz übersiedelt werden. Ein entsprechendes Projekt wurde bei der BH Wien – Umgebung eingebracht, am 14.03.2016 war die wasserrechtliche Verhandlung die einen positiven Bescheid in Aussicht stellt. Eine Kostenberechnung von DI Ing. Zartler liegt mit Kosten im Rahmen von € 110.000,-- für den Ausbau vor.

Bedeckung ist gegeben (Sollüberschuss RA 2015).

Somit stellt **GR Prenner** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Ausbau beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/14 Beschluss – Fahrbahnteiler Billa

Die Fahrbahnverbreiterung und der Fahrbahnteiler Billa sollen von der Fa. Pittel u. Brausewetter (Fahrbahnaufweitung und Gehsteigverlegung) und durch die Straßenmeisterei Tulln (Fahrbahnteiler) ausgeführt werden.

Kosten:	Pittel u. Brausewetter:	€ 62.500,- exkl. MwSt.
	Straßenmeisterei Tulln:	€ 7.000,- inkl. MwSt.

Die Erneuerung der Fahrbahn wird von der Straßenbauabteilung NÖ vorgenommen (im Bereich von Johannes-Denkmal bis zur Brücke Waldgasse nach Sportplatz).

Die Fa. BILLA AG beteiligt sich lt. Vereinbarung vom 26.6.2014 an den Kosten mit € 40.000,-

Bedeckung: 5/6121-611001 AO Vorhaben 13 Straßenbau

Somit stellt GR Prenner den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Fa. Pittel u. Brausewetter zu einer Auftragssumme von € 62.500,- (excl. MWSt.) und die Straßenmeisterei Tulln zu einer Auftragssumme von € 7.000,- (inkl. MWSt.) mit der Durchführung der erforderlichen Arbeiten zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/15 Beschluss – Kanaldeckelsanierungen

Für laufende Kanaldeckelsanierungen durch die Fa. Pittel u. Brausewetter 2016 soll lt. Ausschuss für Tiefbau und Kommunal ein Rahmenbetrag von € 30.000,- (lt. Rahmenvereinbarung Straßenbau) vorgesehen werden.

Bedeckung: 5/8515-612001 AO Vorhaben 96 Schachtdeckeln

Somit stellt GR Prenner den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Fa. Pittel und Brausewetter mit den erforderlichen Kanaldeckelsanierungen bis zu einer Höhe von € 30.000,- zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

II. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

Ende öffentlicher Teil 20.10 Uhr.

III. nicht öffentlicher Teil

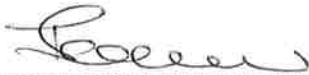
III/1 Beschluss – Bildungskarenz

III/2 Beschluss – Dienstvertrag Karenzvertretung

III/3 Beschluss – unbefristete Dienstverträge

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.15 Uhr.

Der Bürgermeister



(Peter Buchner, MBA)

Für die VP Mauerbach



(GGR Matthias Pilter)

Für die SP Mauerbach



(GGR Ing. Gerhard Stitzle)

Für die Grüne Plattform



(GR Michael Felzmann)

Für Pro Mauerbach



(GR Dr. Hedwig Fritz)

Für die Freiheitliche Partei Österreichs



(GR Renate Cupak)

Für Wir für Mauerbach



(GGR Leopold Dutzler)

Schriftführer



(Huberta Auer-Weissmann)



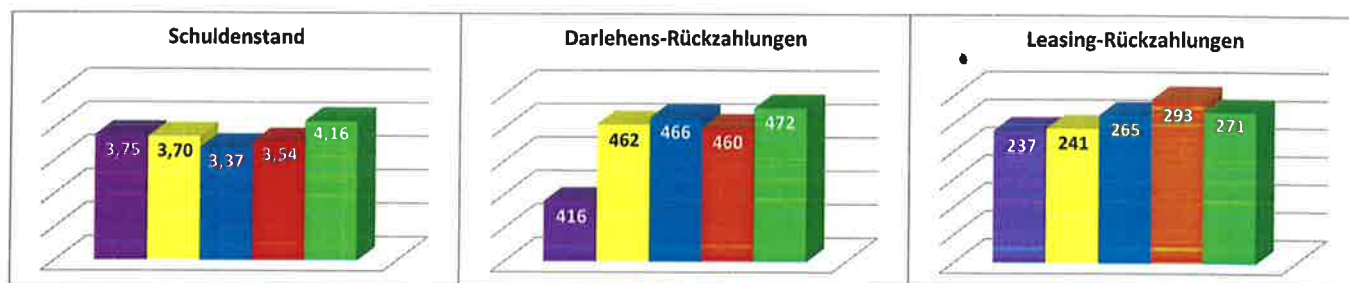
INFORMATIONEN ZUM RECHNUNGSABSCHLUSS 2015

Haushalt (Ordentlicher Haushalt):

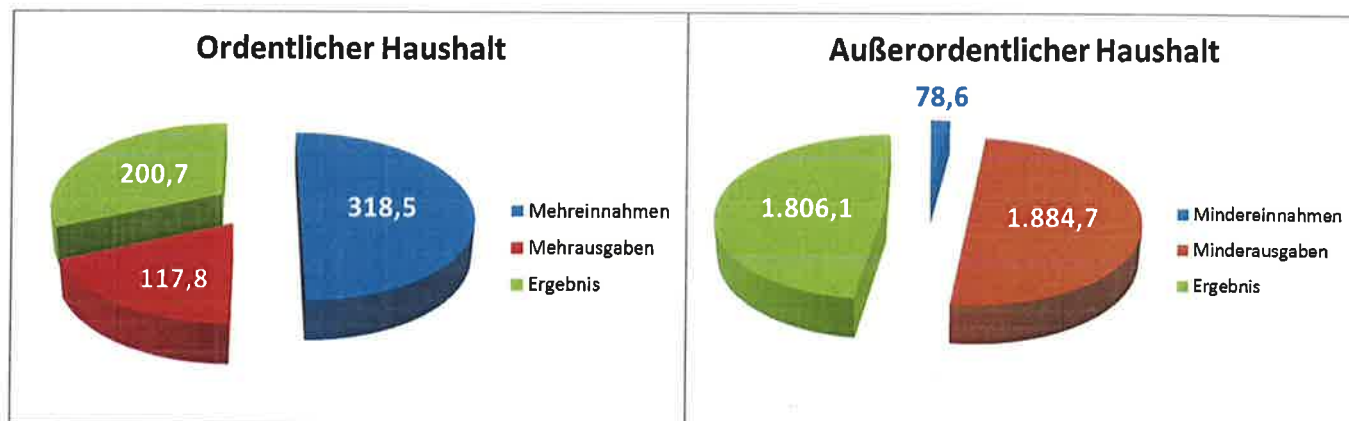
€ 6.964.698,55

Schuldenstand, Darlehens-Rückzahlungen und Leasing-Rückzahlungen:

2011 / 2012 / 2013 / 2014 / 2015



Abweichungen gegenüber des Voranschlags:



Mehreinnahmen

- Abgaben und Gebühren
- höhere Ertragsanteile

Mehrausgaben

- Personalkosten
- Baumpflege
- Zuführungen (Rücklagen, AOH)

Mindereinnahmen

- Geplante Darlehen nicht aufgenommen

Minderausgaben

- Kanal-Überlaufbauwerk nicht umgesetzt
- Projekt Gemeindeamt – Gewerke noch nicht fertig gestellt.

Beidseitig wirksam

- Projekt Fahrbahnteiler Billa noch nicht umgesetzt
- Projekt Kanalsanierung tw. umgesetzt